*Arbeitsmaterial der PG.RAUM | ohne Gewähr auf Vollständigkeit*

# Raum@Revit

Kernbotschaften zur Raumsicherung für Revitalisierungen

*Dargestellt sind die meist genannten Einflussfaktoren resp. Anmerkungen aus den Interviews.*

## Finanzierung

- Kostenteiler
  - Finanzierungssicherheit f. Projekt u. Schadensfall
- Entschädigung
  - einheitliche Entschädigung (z.B. Standard-Berechnungsschema u. -Landpreis)
  - geldlose Entschädigung (z.B. Realersatz (Verhältnis 2:1), Bodenverbesserung, Dienstbarkeitsvertrag)
- Ökofonds, SLF, Stiftungen
- PV Bund (BAFU)
  - Mehr gezielte finanzielle Anreize (z.B. Subventionierung Ufervegetation/Gewässerraum)
  - Lockerung Subventionskriterien
- DZV
  - Anpassung Direktzahlungs- u. Subventionssystem (BLW)
- Dienstbarkeiten / Nutzungs- / Bewirtschaftungsverträge

## Bewirtschaftung

- Synergien nutzen
  - win-win-Situation
  - Projekte kombinieren (z.B. Bodenverbesserung, Optimierung/Sanierung Bewässerung/Drainage, Naherholungsgebiet, lanwirts. Nutzung v. Retentionsflächen, etc.)
- Mediation

## Interessenskonflikte

## Know-How

- Aus- u. Weiterbildung
  - Kosten/Nutzen-Analysen von Revit in landwirtschaftlicher Ausbildung
  - Knowhow der Landbeschaffung an Wasserbauer vermitteln
  - Wissen der Kulturingenieure beibehalten und weitergeben (z.Z. über www.wikimelio.ch)
  - Schulung d. Unterhaltsverantwortlichen
- Werkzeuge / Hilfsmittel (BeRaSi A-G)
  - online Fallbeispiel-Sammlung
  - Bericht Raumsicherung m. Beilagen
  - Wegleitung f. die Verhandlungsperson
  - Argumentarium (Sinn, Nutzen, Mehrwert)
- Forschung
  - wirtschaftliche Bedeutung von Gewässerrevitalisierungen erforschen und in die allgem. Ausbildung einbeziehen
- Erfahrungsaustausch
  - Landwirte
  - Wasserbauer
  - Gewässerökologen
  - Raumplaner/Kulturingenieure

## Politik

- Umweltpolitik
- Landwirtschaftspolitik

## Legitimität

- soziale/gesellschaftliche Legitimität (Akzeptanz)
  - Sensibilisierung
    - Informationsveranstaltungen
    - Exkursionen
    - Vorzeigebeispiele
    - Publikationen (z.B. Faktenblätter)
    - Medienpräsenz
    - Tag der offenen Baustelle
  - Vertrauensperson
    - Lokalkenntnisse
    - Kontakte, Beziehungen pflegen
  - Partizipation
    - gute Atmosphäre / Beziehung zw. Akteuren ermöglichen
    - positive, offene Grundeinstellung schaffen
    - transparente, u.frühzeitige Planung u. Verhandlung/Landsicherung
  - persönlicher Kontakt
    - Einzelverhandlungen mit Protokoll
    - Gespräch auf gleicher Augenhöhe
    - Respekt, Empathie, Geduld
    - Vorgespräche
  - Kommunikationskonzept
    - Verankerung in komm. RP
- gesetzliche Legitimität
  - Regelung Ersatz FFF
    - z.B. Amtl. Vermessung häufiger durchführen = Beschleunigung Direktzahlungen f. Gewässerraum
  - Gesetzesanpassung
    - Recht auf vorzeitige Landbeschaffung (Ausnahmebewilligung BGBB Art. 62 / GSchG Art. 68) auch auf ökolog. ausgerichtete Träger erweitern (z.B. NGO)
  - Flexibilisierung GWR-Ausscheidung

## Restriktionen

- Infrastruktur
- Schutzgebiete
- Pachtverträge

## Ressource (Boden, Land)

- Privateigentum
  - Druckmittel einsetzen (Enteignung)
  - Landerwerb durch NGO
    - Landabtausch über mehrere Stationen
  - Ausnahmebewilligung BGBB Art 62h resp. GSchG Art. 68
- öffentliches Eigentum
  - aktive Bodenpolitik (Landreserven schaffen)
    - Erleichterung Landerwerb (z.B. Abhängigkeit vom Entscheid des Grundbuchverwalters/Statthalters lockern)
    - Landverkäufer auffinden (z.B. Publikation Landbedarf in Lokalzeitung)